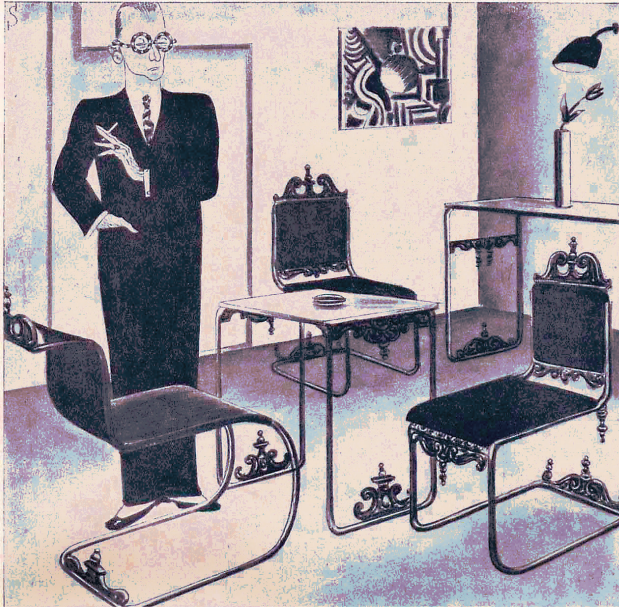


Zeitgemäße Umwandlung

(Erich Schilling)



„Taille, Busen, Schleppkleider — der Geschmack der achtziger Jahre kehrt wieder. Ich klebe jetzt Renaissance-Ornamente an meine Bauhausmöbel!“

Schilling, Erich,
Zeitgemäße Umwandlungen,
Simplicissimus XXXV, 1930,
H. 35, S. 419
(aus: www.simplicissimus.info)

Verchromte Stahlmöbel gelten heute als Attribut der Moderne schlechthin. Doch zeigt sich gerade im Diskurs der 1920er und 1930er Jahre ein divergentes Bild: Von der Avantgarde medial als „neuzeitliches“ Interieur propagiert, wurden die Möbel schnell zur Zielscheibe im polemischen Kampf gegen Modernität. Im 3. Forschungsgespräch erörtern KunsthistorikerInnen, RestauratorInnen und Hersteller Fragen der Produktion, Rezeption und Konservierung der glänzenden Möbeloberflächen.

Mvdr

WERKVERZEICHNIS DER MÖBEL UND MÖBELENTWÜRFE
LUDWIG MIES VAN DER ROHES



Wohnen mit Chrom

3. Forschungsgespräch des DFG-Projekts

„Kommentiertes Werkverzeichnis der Möbel und Möbelementwürfe Ludwig Mies van der Rohes“

Freitag, 21.11.2014 15.00h Rudolf Fischer/Wolf Tegethoff, München: Einführung
– „Neuzeitliche Stahlmöbel“ im trauten Heim? Interieurs der 1920er und 1930er Jahre

Gerald Fingerle, Esslingen/Bernd Dicke, Dortmund: Glänzende Zustände
– lackiert, verchromt, verrostet. Ein Gespräch vor Originalen

Astrid Wollmann, Stuttgart: Die Herstellungs- und Bedeutungsgeschichte von Chrom
– Überlegungen zum Forschungsbedarf aus konservatorischer Sicht

Magdalena Droste, Cottbus: „Überall stehen Stahlstühle bereit.“

Abschlussdiskussion

Ende ca. 18.00h

■ Das ausführliche Programm finden Sie unter www.zikg.eu/mvdr